

Kurzfilme im Juni

Glenn, the Great Nature Lover 31.05. – 03.06.
Norwegen/Schweden 2023, Regie: Anna Erlandsson, 4'29 Min.
Glenn liebt die Natur. Beim Vögel beobachten trifft er die Liebe seines Lebens und sie beschließen, ihr Leben im Wald zu verbringen. Aber zu ihren eigenen Bedingungen.

Cycles 06. – 10.06.
Canada/USA 2016, Regie: Joe Cobden, 3'53 Min.
Mit einer verspielten Choreographie erzählt der Film die Geschichte eines Mannes, der die Erinnerungen an eine gescheiterte Beziehung immer wieder erlebt und in einem Kreis von Zweifeln und Trauer feststeckt.

Whose Hand was it? 13. – 17.06.
Deutschland 2018, Regie: Minze Tummescheit, Arne Hector, Sara Lehn, 3'23 Min.
Ein Clip, der fragt, wo die Wurzeln der Erinnerungslücken von Verfassungsschützern und der Vernichtung von Akten im Verlauf der NSU-Untersuchungen zu suchen sind. Die Kontinuität der Blickrichtung und die Parallelität der Pannen: 1980 und heute. Eine Hand verschwindet, viele Hände bleiben unsichtbar. »Es gilt der Grundsatz: Kenntnis nur, wenn nötig.« Dieser Geheimdienst-Maxime wird radikal, schwarzweiß und handgemacht widersprochen.

Oktapodi 20. – 24.06.
Frankreich 2007, Regie: Julien Bocabeille, 3 Min.
Zwei Oktapusse fliehen vor den Fängen eines besessenen Koches. Doch auch als sie dessen Fängen endlich entkommen sind, ist ihr Kampf für ein gemeinsames Leben noch längst nicht vorüber.

ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

Frankreich 2024, Regie: Stéphane Brizé
mit Guillaume Canet, Alba Rohrwacher

Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis.

Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenen Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren, lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar.



Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen. Mit ZWISCHEN UNS DAS LEBEN gelingt dem preisgekrönten französischen Autoren-Filmemacher Stéphane Brizé ein zutiefst romantisches Drama, das zugleich melancholisch, leicht und tiefgründig ist. Mit Humor und lebensklugen Dialogen bereitet er seinen wunderbaren Hauptdarstellern Alba Rohrwacher und Guillaume Canet die Bühne, die das Publikum mit ihrem einzigartigen Spiel in ihren Bann ziehen. Brizé schafft mit ZWISCHEN UNS DAS LEBEN eine sensible Momentaufnahme zweier in der Mitte des Lebens stehender Menschen, die mit ihren zurückliegenden Entscheidungen konfrontiert werden.

116 Min frei ab 12

What happens later

USA 2024, Regie: Meg Ryan
mit Meg Ryan, David Duchovny

Über Nacht am Flughafen eingeschneit – so haben sich Bill (David Duchovny) und Willa (Meg Ryan) ihr Wiedersehen nicht vorgestellt. Als mit den Erinnerungen an ihre große Liebe am College auch längst erloschen geglaubte Gefühle zurückkommen, liegt ein Hauch von Magie in der Luft. „Was wäre gewesen, wenn?“ Ausgerechnet zu einem Zeitpunkt, als Willa und Bill vor schwierigen persönlichen Entscheidungen stehen, kommt diese Variante ins Spiel.

Als am Flughafen nichts mehr geht und man im Wartebereich nichts tun kann, außer reden, wird aus harmlosem Geplänkel ein Abend voller Anschuldigungen, Geständnissen und der Erkenntnis, dass die Leidenschaft, die sie einst zusammenbrachte, nie wirklich erloschen ist. Die zuvor undurchdringlichen Mauern zwischen Bill und Willa fangen an zu bröckeln, und es scheint fast so, als ob nicht nur die Sterne, sondern sogar die Lautsprecheranlage sie wieder zusammenbringen will.

Meg Ryan spielt nicht nur eine der beiden Hauptrollen, sondern führt auch Regie bei WHAT HAPPENS LATER, einer klassischen romantischen Komödie, passend für das 21. Jahrhundert und mit einer Prise Magie.

105 Min frei ab 12

Dancing Heartbeats

Deutschland 2024, Regie: Lisa Wagner
Dokumentarfilm

Breakdance/Breaking war lange Teil einer Kultur, in der Frauen eher Accessoires waren und nicht stark, selbstbewusst und wild sein durften. Frieda, Jilou und Viola haben sich ihren Platz in der Szene hart erarbeitet. Für sie bedeutet tanzen Freiheit, und die drei gehen ganz individuelle Wege.: B-Girl Jilou ist auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und zählt inzwischen zu den Besten der Welt. Während sie mit enormer Zielstrebigkeit ein Battle nach dem anderen gewinnt, kämpft Frieda mit einer Verletzung.

Als B-Girl der ersten Stunde muss sie akzeptieren, dass sie sich mit zunehmendem Alter nicht mehr auf ihren Körper verlassen kann und ein Leben nach dem Profisport findet. B-Girl Viola will vor allem als Tänzerin wahrgenommen werden und verbindet das Breaken mit zeitgenössischem Tanz. Jedes Battle ist für sie auch ein Kampf um ihre künstlerische Identität. Jilou trainiert inzwischen in der deutschen Auswahl für die Olympiade und zählt zu den heißen Medaillen-Kandidatinnen. DANCING HEARTBEATS ist ein inspirierender Film über den Mut Träume zu verwirklichen und für sich und die nächste Generation den Weg zubereiten.

96 Min frei ab 6

DAS ZIMMER DER WUNDER

Frankreich 2023, Regie: Lisa Azuelos
mit Alexandra Lamy, Muriel Robin, Hugo Questel

Ein Junge spricht auf dem Schulhof einen größeren Schüler an, haut ihm eine runter und wird in der Folge von dem Älteren so verprügelt, dass ihn seine Mutter Thelma abholen muss. Louis (Hugo Questel), heißt der Junge, der nun eine dicke Schramme auf der Stirn hat, sich aber weder beklagt noch irgendwie darüber äußert, warum er den anderen Jungen so provoziert hat. Mutter und Sohn leben allein in einer kleinen Wohnung. Eines Tages verunglückt Louis schwer mit dem Skateboard. Er kommt auf die Intensivstation und liegt im Koma.

Von einem Moment zum anderen hat sich für Thelma und Louis das Leben komplett geändert. Thelma fährt jeden Tag ins Krankenhaus, doch die Sorge bleibt. Eines Nachts findet die schlaflose Thelma im Kinderzimmer unter Louis' Kopfkissen eine Kladde, in der er aufgeschrieben hat, was er alles erledigen möchte, bevor die Welt untergeht: insgesamt zehn Wünsche, die er sich selbst erfüllen möchte – manche albern, manche rührend, so wie der Wunsch, seinen Vater zu treffen. Mit dieser Entdeckung löst sich für Thelma das Rätsel der Ohrfeige, die Louis dem anderen Schüler verpasst hat: Das war die Nr. 1 auf der Liste. Und Thelma nimmt sich vor, diese Liste für ihren Sohn abzuarbeiten. Sie will mit ihren Aktionen ihre eigene Hilfslosigkeit und Verzweiflung besiegen, und sie hat etwas, wovon sie Louis erzählen kann. Immer in der Hoffnung, dass er eines Tages darauf reagiert. Denn sie wartet auf ein Zeichen von ihm – vielleicht ein Lächeln? Das alles ist oft witzig und rührend zugleich: Eine Frau überwindet ihre Ängste und wird immer mutiger, um ihrem Kind und letztlich auch sich selbst zu helfen.

99 Min frei ab 12

Frauenbilder

GOLDA

England/USA 2023, Regie: Guy Nattiv
mit Helen Mirren, Liev Schreiber, Camille Cottin



1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff durch Ägypten und Syrien liegt das Schicksal der Nation in Meirs Händen. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Meir Entscheidungen treffen, von denen unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen.

In seinem nervenaufreibenden Politthriller beleuchtet der Oscar®-prämierte Regisseur Guy Nattiv ein zutiefst schockierendes Kapitel des bis heute andauernden Nahost-Konflikts. Oscar®-Gewinnerin Helen Mirren brilliert mit einer überragenden Darstellung als Israels Eiserne Lady.

101 Min frei ab 12

ROBOT DREAMS

Spanien / Frankreich 2023, Regie: Pablo Berger
Animationsfilm



Ein einsamer Hund führt sein Leben im New York der 1980er-Jahre. Tag für Tag verbringt er allein in seiner kleinen Wohnung vor dem Fernseher und wärmt sich abends regelmäßig Käsemakaroni in der Mikrowelle auf. Doch plötzlich entdeckt er eine TV-Werbung für einen Roboterfreund – und ist sofort fasziniert. **Bestellt, geliefert, zusammengebaut!** Der Hund ist überglücklich und genießt die Zeit in Gesellschaft des etwas naiven Roboters, der noch viel über das Leben lernen muss. Das Duo wird unzertrennlich und unternimmt von nun an alles gemeinsam. **Doch bei einem spätsommerlichen Ausflug nach Coney Island muss Hund seinen Freund am Strand zurücklassen.** Ihre Freundschaft wird auf eine harte und langwierige Probe gestellt...

Der spanische Regisseur Pablo Berger gewann für seine Produktion den Europäischen Filmpreis 2023 und war in diesem Jahr für den Oscar 2024 nominiert.

104 Min Prädikat: besonders wertvoll frei ab 0

DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGVIN PAUL

Deutschland 2023, Regie: Mike Marzuk
mit Janine Kunze, Max Giermann, Denis Moschitto, Lilith Serger, Momo Beier, Cara Vondei, Rona Regjepi

Das Chaos hat vier Namen. Livi (Lilith Serger), Tessa (Momo Beier), Malea (Cara Vondey) und Kenny (Rona Regjepi). Die Schwestern haben erstmal nichts gemeinsam. Ausser dem Nachnamen Martini. Womit jede von ihnen mehr als fein ist. Denn sind wir mal ehrlich: nicht nur Eltern sind mega peinlich – sondern meist auch die eigenen Geschwister. Und wenn man sich seine Familie schon nicht aussuchen kann, dann muss man versuchen so wenig wie möglich mit ihnen zu tun zu haben. Doch das wird sich bald ändern.

Grund dafür ist Paul. Ein Pinguin. Paul wird aus dem Zoo entführt und landet über Umwege bei den Martinis. Die Chaoisschwestern finden heraus, dass ein Magier-Duo hinter der Entführung steckt. Diese wollen den Pinguin zu einem Teil ihrer Show machen und dadurch ihre ins Stocken geratene Karriere in Las Vegas wieder in Schwung bringen.

Den Schwestern wird klar, dass sie diesen Plan verhindern und den Pinguin zurück zu seiner Familie in den Zoo bringen müssen. Alle für eine – und eine oder keine!

99 Min frei ab 0

Garfield Eine Extraportion Abenteuer

USA 2023, Regie: Mark Dindal
Animationsfilm

Garfield, der weltberühmten Montage hassenden und Lasagne liebenden Wohnungskatze, steht ein wildes Abenteuer in der großen weiten Welt bevor. Nach einem unerwarteten Wiedersehen mit seinem lange verschollenen Vater – der struppigen Straßekatze Vic – sind Garfield und sein Hundefreund Odie gezwungen, ihr perfektes Zuhause und verwöhntes Leben hinter sich zu lassen und Vic auf einem urkomischen Raubzug, bei dem für sie so einiges auf dem Spiel steht, zu begleiten.



94 Min frei ab 0



Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2022 und mit dem Preis
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2022
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2022
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2022



Juni 2024



Liebes Publikum,

am **Donnerstag, 06.06.** besucht uns die Regisseurin **Miriam Pucitta** und stellt ihren Film „Mutterland“ vor. Sie macht sich in dem Film gemeinsam mit ihrer Tochter auf die Suche nach den Spuren Ihrer Mutter, die 20 Jahre lang als Gastarbeiterin in der Schweiz gearbeitet hat. Sie entdeckt dabei ein weitgehend unbekanntes Kapitel der Arbeitsmigration und findet ein neues Verständnis für die schwierigen Entscheidungen ihrer Eltern.

Am **Sonntag, 23. Juni**, haben wir zum Film „Im Land der Wölfe“ Experten aus den Bereichen Landwirtschaft, Forsten und Jägerschaft eingeladen, mit denen wir über das hochbrisante Thema Wölfe diskutieren wollen. Auch im Dokumentarfilm diskutieren Akteure aus Verwaltung, Wissenschaft, Landwirtschaft, Politik, Naturschutz, und der Bevölkerung über die Welt der Wölfe in Deutschland.

Am **Donnerstag, 13.06.** (und an weiteren 3 Tagen) zeigen wir wieder einen Film in Zusammenarbeit mit dem Forum Eine Welt – „Was von der Liebe bleibt“ – und laden hinterher zum Austausch in die Film-Bar ein.

Mit Neugier in den Kino-Juni

Christine Runge

HAPPY KADAVER

Zähneklappern, Nervenflattern, Lachtränen

Ein Jahr lang hatte das Zwerchfell Ruhepause, aber jetzt wird es wieder kräftig strapaziert, denn endlich ist wieder „Happy Kadaver“, die legendäre Crime-Comedy-Lesung in der Vulkaneifel mit den lustigsten Krimi-Stars Deutschlands!

Donnerstag, 30.05., Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 23,- €
Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Lesezeichen
Tel.: 06593/809433, info@lesezeichen-hillesheim.de

EVIL DOES NOT EXIST

Japan 2024, Regie: Ryusuke Hamaguchi
mit Hitoshi Omika, Ryuji Kosaka, Ryo Nishikawa

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle. Nach seinem Oscar-prämierten Film „Drive My Car“ gelingt Ryusuke Hamaguchi mit EVIL DOES NOT EXIST eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur



107 Min **frei ab 12**

MUTTERLAND

Deutschland/Schweiz 2023, Regie: Miriam Pucitta
Dokumentarfilm



Über ihre Zeit als italienische Gastarbeiterin in der Schweiz von 1954 bis 1974 schweigt Marcella Tonin, die Mutter der Filmemacherin Miriam Pucitta. Miriam selbst verbrachte die ersten Jahre ihrer Kindheit dort, hat aber nur bruchstückhafte Erinnerungen an diese Zeit. Es gibt Fotos, die sie in einer fremden Schweizer Familie zeigen, doch ihre Mutter und andere Verwandte weichen Fragen dazu aus. War Miriam ein „Verbotenes Kind“? Heute macht sie sich, gemeinsam mit ihrer eigenen Tochter, auf die Suche nach Spuren und Verletzungen ihrer Familie in Deutschland, Italien und der Schweiz. Sie entdeckt dabei ein weitgehend unbekanntes Kapitel der Arbeitsmigration und findet ein neues Verständnis für die schwierigen Entscheidungen ihrer Eltern.

Am **Donnerstag, 06. Juni** um 19:00 Uhr wird die Regisseurin **Miriam Pucitta** zum Filmgespräch anwesend sein.

100 Min **frei ab 6**

Irdische Verse

Iran 2024, Regie: Ali Asgari, Alireza Khatamiv
mit Bahram Ark, Arghavan Shabani, Servin Zabetian, Sadaf Asgari

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte IRDISCHE VERSE von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundentführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienlichem Eifer verteidigt.

Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo Alireza Khatami und Ali Asgari von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden. Ein gerade in seiner formalästhetisch radikalen Einfachheit aufwühlender, schwarzhumoriger Akt der Revolution.

78 Min **frei ab 6**

Übersicht Juni 2024

Do. 30.05.	19:00	HAPPY KADAVER	
Fr. 31.05.	15:30	ROBOT DREAMS	KiK
	18:00	ZWISCHEN UNS DAS LEBEN	OmU
	20:30	EVIL DOES NOT EXIST	
Sa. 01.06.	15:30	ROBOT DREAMS	KiK
	18:00	ROBOT DREAMS	
	20:30	ZWISCHEN UNS DAS LEBEN	
So. 02.06.	15:30	ROBOT DREAMS	KiK
	18:00	ZWISCHEN UNS DAS LEBEN	
	20:30	EVIL DOES NOT EXIST	
Mo. 03.06.	14:30	ZWISCHEN UNS DAS LEBEN	KaN
	17:00	EVIL DOES NOT EXIST	
	19:30	ZWISCHEN UNS DAS LEBEN	
Do. 06.06.	16:30	Irdische Verse	
	19:00	MUTTERLAND mit Regie	
Fr. 07.06.	15:30	DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL	KiK
	18:00	What happens later	OmU
	20:30	Irdische Verse	
Sa. 08.06.	15:30	DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL	KiK
	18:00	MUTTERLAND	
	20:30	What happens later	
So. 09.06.	15:30	DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL	KiK
	18:00	What happens later	
	20:30	Irdische Verse	
Mo. 10.06.	14:30	What happens later	KaN
	17:00	MUTTERLAND	
	19:30	Irdische Verse	
Do. 13.06.	16:30	Dancing Heartbeats	
	19:00	Eine-Welt-Kino: WAS VON DER LIEBE BLEIBT	
Fr. 14.06.	15:30	Garfield - Eine Extraportion Abenteuer	KiK
	18:00	DAS ZIMMER DER WUNDER	
	20:30	WAS VON DER LIEBE BLEIBT	
Sa. 15.06.	15:30	Garfield - Eine Extraportion Abenteuer	KiK
	18:00	Dancing Heartbeats	
	20:30	DAS ZIMMER DER WUNDER	
So. 16.06.	15:30	Garfield - Eine Extraportion Abenteuer	KiK
	18:00	DAS ZIMMER DER WUNDER	
	20:30	WAS VON DER LIEBE BLEIBT	
Mo. 17.06.	14:30	DAS ZIMMER DER WUNDER	KaN
	17:00	Dancing Heartbeats	
	19:30	WAS VON DER LIEBE BLEIBT	
Do. 20.06.	16:30	IM LAND DER WÖLFE	
	19:00	GOLDA	
Fr. 21.06.	15:30	Garfield - Eine Extraportion Abenteuer	KiK
	18:00	Geliebte KÖCHIN	
	20:30	GOLDA	
Sa. 22.06.	15:30	Garfield - Eine Extraportion Abenteuer	KiK
	18:00	GOLDA	
	20:30	Geliebte KÖCHIN	
So. 23.06.	15:30	Garfield - Eine Extraportion Abenteuer	KiK
	18:00	IM LAND DER WÖLFE mit Gästen	
Mo. 24.06.	14:30	Geliebte KÖCHIN	KaN
	17:00	GOLDA	
	19:30	IM LAND DER WÖLFE	

Eine Welt Kino

WAS VON DER LIEBE BLEIBT

Deutschland 2024, Regie: Kanwal Sethi
mit Serkan Kaya, Seyneb Saleh, Amira Demirkiran



Als Yasemin bei einem Anschlag ums Leben kommt, wird das Leben ihres Mannes auf den Kopf gestellt. Während der Ermittlungen weiß er bald nicht mehr, wem oder was er glauben soll. Das Drama „Was von der Liebe bleibt“ handelt von Liebe, Ängsten, Willkür, Rassismus und dem Zerplatzen aller Träume innerhalb von Sekunden. Eine Fülle an Themen, die „Was von der Liebe bleibt“ stimmig zusammenführt. Ein ehrlicher, intensiver Film, erzählt auf angenehm nüchterne Weise und ohne künstliche Betroffenheit.

100 Min

frei ab 12

IM LAND DER WÖLFE

Deutschland 2023, Regie: Ralf Bücheler
Dokumentarfilm



100 Jahre nach ihrer Ausrottung kehren die Wölfe nach Deutschland zurück, in ein Industrieland voller Menschen. Sie kommen wieder, weil wir sie lassen. Das haben wir demokratisch entschieden. Ihre Rückkehr ist Ausdruck des Wandels in unserem Umgang mit der Natur. Wir sind bereit, die Herrschaft über die Erde wieder zu teilen, auch weil wir einsehen: Als Alleinherrschende gehen wir unter.

„Im Land der Wölfe“ erzählt vom Leben unserer neuen Nachbarn. Die Tiere leben nicht in einer verwunschenen Wildnis in Naturschutzgebieten, sondern mitten unter uns. Sie finden Nischen in der Kulturlandschaft. Sie ziehen sich in die Wüstungen alter Tagebaue zurück, nutzen unsere Wege, überqueren Autobahnen und laufen durch Dörfer. Ihre Welpen spielen mit unseren Abfällen und trinken aus den Furchen, die Maschinen im Waldboden hinterlassen. Manchmal fressen Wölfe Nutztiere. Und viele Menschen haben eine tiefsitzende Angst vor ihnen. Die Landnahme der Wölfe fordert uns heraus – Akteure aus Verwaltung, Wissenschaft, Landwirtschaft, Politik, Naturschutz und der Bevölkerung diskutieren über die Welt der Wölfe in Deutschland



Am Sonntag, 23. Juni, dürfen wir zu der 18:00 Uhr Vorstellung Experten aus der Region begrüßen: Regino Esch vom Bio-Ziegenhof Wascheid und Vorsitzender von Bioland Rheinland-Pfalz, Johannes Pinn, Forstamtsleiter in Hillesheim und Josef Spohr als Vertreter der Jägerschaft. Wir freuen und auf eine spannende Diskussion.

102 Min

frei ab 12

Geliebte KÖCHIN

Frankreich 2023, Regie: Trân Anh Hùng
mit Juliette Binoche, Benoît Magimel



1885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, das er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen.

Inmitten des passionierten Treibens einer Küche inszeniert Trân Anh Hùng (DER DUFT DER GRÜNEN PAPAYA) eine außergewöhnliche und im wahren Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben der bezaubernden Juliette Binoche und dem französischen Schauspielstar Benoît Magimel beeindruckt vor allem die kulinarischen Kunstwerke – kreiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire.

136 Min

frei ab 6